



<b>Beschlussvorlage</b>		Vorlage-Nr:	VO/2017/121
Federführend: FD 5.4 Schul- und Kulturwesen		Status:	öffentlich
		Datum:	06.03.2017
		Ansprechpartner/in:	Röschmann, Marco
		Bearbeiter/in:	Röschmann, Marco
Mitwirkend:	<b>öffentliche Beschlussvorlage</b>		
<b>Antrag des Herrn Volker Linhardt auf Förderung einer Konzertreihe</b>			
Beratungsfolge:			
Status	Gremium	Zuständigkeit	
Öffentlich	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss beschließt für die von Herrn Linhardt beabsichtigte Konzertreihe finanziell mit einem Betrag von maximal 500 € als Defizitausgleich aus den nicht gebundenen Mitteln der Förde Sparkasse aus der Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2014 zu unterstützen.

**1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:** entfällt

**2. Sachverhalt:**

Dem Ausschuss stehen nicht gebundene Mittel der Förde Sparkasse aus der Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2014 in Höhe von 4.000,00 € zur Verfügung.

Der Antrag auf Förderung des vorstehend beschriebenen Vorhabens wurde am 27.01.2017 durch Herrn Linhardt gestellt. Die hierfür erstellte Projektbeschreibung sowie der Finanzierungsplan liegen der Vorlage als Anlage bei. Es wurde ein Zuschuss zur Reduzierung des Defizits bei kalkulierten Gesamtkosten von 2.445,00 € für die Durchführung der Konzertreihe beantragt.

Nach ergänzender Rücksprache des Kreisbeauftragten für Kulturangelegenheiten mit Herrn Linhardt besteht noch eine Finanzierungslücke in Höhe von 1.000 €.

Der Kreisbeauftragte für Kulturangelegenheiten befürwortet eine Unterstützung der Konzertreihe im Herrenhaus Emkendorf.

Das Besondere dieser Veranstaltung ist der im Original erhaltene Flügel aus dem Besitz von Herrn Volker Linhardt. Dadurch entstehe die Möglichkeit, den Klang aus der Entstehungszeit dieser Kompositionen heute zu erleben.

Es sind drei Konzerte innerhalb von 14 Tagen geplant. Außerdem würde die Reihe an frühere Konzerte der Kreiskulturstiftung im Herrenhaus Emkendorf erinnern und sie möglicherweise wiederbeleben können.

Eine Förderung durch den Kreis für einen möglichen Defizitausgleich von bis zu 500 € wird daher befürwortet.

**Finanzielle Auswirkungen:** 500 €.

**Anlage/n:** Antrag des Herrn Linhardt inkl. Projektbeschreibung,

Kantor  
Volker Linhardt  
Mühlenredder 25  
24787 Fockbek



#### Antrag auf Förderung

Seit einiger Zeit bin ich Besitzer eines sehr interessanten historischen frühromantischen Flügels, gebaut von Johann Nepomuk Tröndlin (1790-1862) in Leipzig.

Tröndlin war zu seiner Zeit der führende Klavierbauer in der Musikmetropole Leipzig. U.a. Clara Schumann und Felix Mendelssohn Bartholdy hatten ein wohl baugleiches Instrument. Bartholdy ließ als musikalischer Leiter des Gewandhauses alle vorhandenen Instrumente durch Flügel von Tröndlin ersetzen.

Heute sind weltweit noch etwa 15 Instrumente bekannt (Amerika, Belgien und Deutschland), davon etwa 9 Flügel spielbereit. Die Instrumente in Deutschland kenne ich inzwischen alle bis auf eines.

Das besondere an diesem Tröndlin hier ist die Tatsache, daß es sich um ein komplett originalerhaltenes Instrument handelt und so der ursprüngliche Klang erhalten ist. Mein Restaurator musste lediglich Regulierungen an der Mechanik vornehmen und das Instrument natürlich stimmen.

Für Mitte Juni plane ich eine Konzertreihe mit zwei oder drei Konzerten im Herrenhaus Emkendorf, dort steht der Flügel derzeit. U.a. ist ein Liederabend mit der Sopranistin Andrea Stadel geplant. Ich würde in dem Falle als Begleiter fungieren. Ein Soloabend soll auch in der Reihe vorkommen, evtl. auch ein Konzert mit Klavier und Cello. Die Musik entsprechend aus der Entstehungszeit des Instrumente, etwa 1825.

Um die Konzertreihe durchführen zu können braucht es aber etwas an Investition: Der Flügel muss von einer entsprechenden Firma in den Konzertsaal ins Erdgeschoss transportiert werden (anschließend wieder nach oben in den 1. Stock), mehrmals sollte der Klavierstimmer das Instrument stimmen und der Saal kostet Miete. Die Nebenkosten werden sich etwa auf € 2.300,- belaufen.

Die Künstler sind bereit auf hohe Gagen zunächst weitgehend zu verzichten. Ich gänzlich. Die Eintrittsgelder sollen dafür verwendet werden. Sollten diese entsprechend hoch ausfallen, würden sie auch für die Nebenkosten herangezogen werden und die Gagen etwas höher ausfallen.

Sehen Sie eine Möglichkeit, dieses Projekt finanziell mit einer **bis-zu-Spende** zu fördern?

Über eine natürlich möglichst positive Antwort würde ich mich sehr freuen. Die Durchführung der Konzertreihe wäre eine ausgesprochene musikalische Bereicherung des Rendsburger Umlandes.

Ich möchte noch darauf hinweisen, dass ich die geplanten Konzerte als Privatperson durchführe, nicht in meiner Funktion als Marienkantor oder Kirchenkreismusiker.

#### Nebenkosten:

Transport (Firma Rüter/Kiel)	€ 345,-
Miete bei 3 Konzerten	ca. € 1.500,- (Ermäßigung in Aussicht gestellt!)
5 Stimmungen	€ 600,-